

StGB NRW-Seminar
„Seniorenpolitische Konzepte: Leitlinien und Erfolgsbedingungen“
am 24. November 2011 in Münster

- 9.00 Uhr Ausgabe der Tagungsmappe/Begrüßungskaffee
- 9.30 Uhr **Seniorenarbeit im Netzwerk – Herausforderungen und Umsetzungsstrategien**
Programmleiterin LebensWerte Kommune Dr. Kirsten **Witte**
Bertelsmann Stiftung
- Landespolitische Zielsetzungen zur Alten-/Seniorenpolitik**
Leitender Ministerialrat Markus **Leßmann**
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW
- Handlungsanforderungen aus Sicht der Freien Wohlfahrtspflege**
Referentin für Altenarbeit Gabriele **Winter**
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe
Vorsitzende des Unterausschusses Seniorenarbeit und -politik
- Diskussion/Kaffeepause
- Was wir vor Ort einbringen wollen**
Vorsitzende Gaby **Schnell**
Landesseniorenvertretung NRW
- Gestaltung seniorenpolitischer Konzepte – Anforderungen und Umsetzungsprozesse**
Geschäftsführerin Jutta **Stratmann**
fastra Fachberatung für Sozialplanung und Bürgerengagement
- Unterstützung von Kommunen in der Seniorenarbeit durch Vernetzungs- und Fortbildungsangebote**
Projektleiter Dipl.-Soz. Arbeit Daniel **Hoffmann**
Kuratorium Deutsche Altershilfe
Forum Seniorenarbeit NRW
- Diskussion/Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr **Praxisberichte kommunaler Seniorenpolitik**
- Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit – Zusammenspiel freier Träger/Kommune/ Kreis/Ehrenamt**
Bürgermeister Dietmar **Heß**
Gemeinde Finnentrop
Vizepräsident des StGB NRW
- Entwicklung quartiersnaher Netzwerke und Projekte der Seniorenarbeit**
Leiterin Leitstelle „Älterwerden“ Kornelia **Jordan**
Stadt Moers
- Seniorenpolitik als fester Bestandteil einer Stadt für alle Generationen**
Bürgermeister Dr. Andreas **Hollstein**
Stadt Altena
- Gestaltungsmöglichkeiten in der kommunalen Seniorenpolitik aus Verbandssicht**
Hauptreferent Horst-Heinrich **Gerbrand**
Städte- und Gemeindebund NRW

15.30 Uhr Diskussion/Tagungsende

Moderation: Geschäftsführer Ernst **Giesen**
Städte- und Gemeindebund NRW

Informationen für Teilnehmer

Für jeden Teilnehmer ist eine Tagungsgebühr in Höhe von 125,00 Euro zzgl. der ges. MwSt. zu entrichten. Tagungsunterlagen und ein Mittagessen sowie Pausengetränke sind in der Gebühr enthalten. Sobald die Anmeldung vorliegt, erhalten Sie eine Rechnung mit der Bitte, den Rechnungsbetrag auf das angegebene Konto des StGB NRW zu überweisen (bitte nicht vorher überweisen). Nach Eingang der Tagungsgebühr wird Ihnen eine Anmeldebestätigung zugesandt.

- ◆ Sollten Sie die Teilnahme an der Tagung rückgängig machen müssen, erheben wir bei Eingang der Absage bis 14 Tage vor dem Seminardatum keine Stornogebühren.
- ◆ Bei Absagen nach der 14 Tage-Frist berechnen wir 50 % des Unkostenbeitrags.
- ◆ Bei Absagen 8 Tage vor dem Seminartag ist eine Stornogebühr von 100% des Unkostenbeitrags zu entrichten.
- ◆ Wird ein Ersatzteilnehmer gestellt, entfallen die Stornogebühren.

Für etwaige Rückfragen zur Anmeldung oder zur Rechnungslegung wenden Sie sich bitte an Frau Matthews (Tel. 0211/4587-248), bei Fragen zum Programm erreichen Sie Herrn Geschäftsführer Giesen unter Tel. 0211/4587-241.